

Gefahrenmerkmale der gehandhabten Stoffe bzw. Abfälle:

Sonderabfall / handelsübliche Stoffe



giftige und sehr giftige Abfälle

z. B. quecksilberhaltige Rückstände, Knopfzellen (Quecksilber-Batterien), Lösemittel, Pflanzenschutzmittel, Flusssäure, Medikamente, Leuchtstofflampen Ni/Cd-Batterien



entzündbare, leicht leichtentzündbare und extrem entzündbare Abfälle

z. B. Lösemittel, Farben und Lacke, Nitroverdüner, Spraydosen



ätzende Abfälle

z. B. Säuren, Laugen, Fotochemikalien



gesundheitsgefährliche Abfälle

z. B. Säuren, Laugen, Fotochemikalien



umweltgefährliche Abfälle

z. B. Altöl, feste ölhaltige Betriebsmittel, Farben und Lacke

---- sonstige feste oder flüssige Abfälle

z. B. Dispersionsfarben (keine Einstufung gegeben), Kunststoff-/Metalleballagen mit Restanhaftungen, Trockenbatterien

Chemikalienabfälle



entzündbare feste Abfälle

z. B. Schwefel (amorph), Aluminiumpulver, organische Azide, Nitroverbindungen, aromatische Sulfohydrazide, aliphatische Azoverbindungen



Abfälle die mit Wasser giftige oder entzündliche Gase bilden

z. B. Alkalimetalle (Natrium, Kalium, Lithium), Carbide (Calciumcarbid), Phosphide (Natriumphosphid)



entzündlich wirkende Abfälle (brandfördernd)

z. B. anorganische Peroxide (Bariumperoxid, Natriumperoxid, Magnesiumperoxid), Chlorate (Calciumchlorat, Calciumperchlorat, Natriumchlorat, Kupferchlorat), Permanganate (Kaliumpermanganat, Natriumpermanganat), Nitrate, Nitrite (Kaliumnitrat, Silbernitrat, Nickelnitrat, Eisennitrat, Nitrite)



organische Peroxide

Verhalten im Störfall

Bei Eintritt eines Störfalles werden die zuständigen Behörden grundsätzlich sofort informiert. Diese gewährleisten dann die Information der Nachbarschaft. Sie erfolgt per Durchsage über Lautsprecher oder Rundfunk.

Bitte befolgen Sie die Hinweise genau. Eine Entwarnung wird ebenfalls über diese Wege bekannt gegeben.

Richtiges Verhalten im Störfall:

- Ruhe bewahren.
- Suchen Sie unverzüglich geschlossene Räume auf.
- Schließen Sie Türen und Fenster und schalten Sie Belüftungs- und Klimaanlage ab.
- Vermeiden Sie offenes Feuer, z. B. durch Zigaretten.
- Schalten Sie Ihr Radio ein und achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei und Feuerwehr.
- Blockieren Sie nicht die Telefonleitungen von Polizei und Feuerwehr durch Rückfragen.
- Bleiben Sie dem Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.

Drekopf Umweltservice Gescher GmbH
Schuckertstraße 25 - 27
D-48712 Gescher

Telefon: 02542-9326-0
E-Mail: gescher@drekopf.de
Internet: www.drekopf.de



Information für die Öffentlichkeit nach § 11 der Störfallverordnung



für den Betriebsbereich der

Drekopf Umweltservice Gescher GmbH
Schuckertstraße 25-27
48712 Gescher

Sehr geehrte Nachbarinnen und Nachbarn, sehr geehrte Besucher der Drekopf Umweltservice Gescher GmbH,

der Schutz menschlichen Lebens und der Gesundheit sowie die Verhinderung und Begrenzung von Schäden der Umwelt (Tiere, Pflanzen, Luft, Wasser, Boden) und sonstiger Sachgüter ist oberstes Ziel unseres täglichen Handelns.

Wir entsorgen, behandeln und verwerten flüssige oder feste Abfälle aus Industrie und Gewerbe, als auch medizinische Abfälle aus Krankenhäusern, Arztpraxen und Laboren.

Die Drekopf Umweltservice Gescher GmbH unterliegt der Störfall-Verordnung, genauer gesagt den Grundpflichten der Störfallverordnung (12. BImSchV).

Die Anlage wurde der Bezirksregierung Münster gemäß § 7 Abs. 1 der 12 BImSchV angezeigt.

Der Betriebsbereich unterliegt der regelmäßigen behördlichen Überwachung durch die Bezirksregierung Münster. Die letzte Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 hat am 14.07.2016 stattgefunden.

Der Umweltinspektionsbericht und der Überwachungsplan sind durch die Bezirksregierung Münster im Internet veröffentlicht:

http://www.bezreg-muenster.de/de/umwelt_und_natur/umweltinspektionsberichte/berichte/borken/index.html.

Durch die Bezirksregierung Münster können auf Anfrage weitergehende Informationen eingeholt werden.

Unsere Anlagen entsprechen dem aktuellen Stand der Sicherheitstechnik. Unser Konzept zur Vermeidung von Störfällen wird durch betriebsinterne Verantwortliche und externe Sachverständige regelmäßig überprüft und kontrolliert. Weiterhin gewährleisten organisatorische Maßnahmen einen dauerhaft sicheren Betrieb.

Trotz aller Maßnahmen kann es zu einem Störfall kommen. Hier greifen unsere Alarm- und Gefahrenabwehrpläne, mit denen die Einsatzkräfte der Feuerwehr, die Polizei und die Umweltbehörden schnell alarmiert werden.

Mit dieser Information möchten wir unsere Nachbarn und Besucher über das richtige Verhalten bei einem auftretenden Störfall und deren Auswirkungen in Kenntnis setzen.

Damit in einem Störfall alle betrieblichen und behördlichen Maßnahmen greifen, ist Ihre Mithilfe unerlässlich. Bitte betrachten Sie diese Informationsbroschüre als einen wichtigen Teil unserer Sicherheitsmaßnahmen.

Bitte beachten Sie:

Nicht jede Unregelmäßigkeit im Betriebsablauf ist ein Störfall!

Einige Abfallstoffe besitzen einen charakteristischen Geruch, der vereinzelt freigesetzt werden kann, ohne dass es sich um eine Betriebsstörung handelt. Dieser Geruch ist im Umfeld des Betriebsgeländes manchmal wahrnehmbar und nicht immer vermeidbar. Es besteht aber zu keiner Zeit eine Gesundheits- oder Umweltgefahr.

Als denkbare Störfälle kommen bei der Drekopf Umweltservice Gescher GmbH vorrangig durch Brand, Explosion oder durch Austritt von entzündbaren, ätzenden oder giftigen Stoffen in Betracht.

Durch unsere umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen sind keine umweltgefährdenden Auswirkungen über unsere Betriebsgrenzen hinaus zu erwarten.

Bei einem tatsächlichen Störfall werden Sie über Lautsprecherdurchsagen von Polizei oder Feuerwehr und über Rundfunkdurchsagen informiert.

Sollten Sie weitere Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie uns gern jederzeit an:

Telefon: 02542-9326-0.

Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Nachbarschaft.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Team
Drekopf Umweltservice Gescher GmbH**